

Hey Kinder, wir laden euch zu einem besonderen Wettbewerb ein. Gesucht wird der beste Unterwasserfotograf. Wem von euch gelingt es am schnellsten die schönsten Bilder zu fotografieren? Doch aufgepasst! Nur bestimmte Motive werden gesucht.

Da heißt es, sich schnell im Farb- und Fischgewimmel unter Wasser zurecht zu finden und die Kamera dabei blitzschnell auf das gewünschte Motiv auszurichten. Auf die Fische, fertig, los!

Autor: **Michael Kallauch**
Illustration: **Rasa Joni**
Gediminas Akelaitis

Für 2-4 Kinder ab 4 Jahren
Spieldauer: 15 Minuten

- Inhalt:**
- 4 doppelseitige Aquarien
 - 4 Puzzlefische
 - 12 Fischteile groß
 - 36 Fischteile klein
 - 2 Würfel
 - 8 Fotoapparate (4 große, 4 kleine)
 - Spielanleitung



Spielvorbereitung

Nehmt die Aquarien aus der Spieleschachtel. Jedes Aquarium hat eine grüne Seite (leichter) und eine blaue Seite (schwerer). Entscheidet gemeinsam, ob ihr mit der grünen Seite oder der blauen Seite spielen wollt. Jeder Spieler nimmt sich ein Aquarium und legt es vor sich aus.



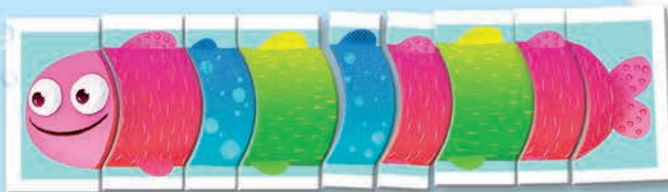
Jeder Fotograf nimmt zu seinem Aquarium noch einen Fotoapparat mit quadratischem Bildausschnitt und einen Puzzelfisch (Kopf und Schwanz).

Die übrigen Fischteile legt ihr der Größe nach sortiert in die Spielfeldmitte. Legt die beiden Würfel bereit.



Spielziel

Das Spielziel ist, als erster den längsten Fisch zu puzzeln, der nicht mehr in das Aquarium passt.



Spielablauf:

Der älteste Spieler ist in der ersten Runde der Startspieler und nimmt sich die Würfel.

Es wird in Runden gespielt. Jede Spielrunde läuft immer nach dem gleichen Schema ab:

1. Vorbereitung
2. Fotografieren
3. Auswertung

1. Vorbereitung

Alle Fotografen haben je ein Aquarium vor sich liegen und legen den Fotoapparat an einer beliebigen Stelle flach darauf.



2. Fotografieren

Sind alle Fotografen bereit, würfelt der Startspieler mit beiden Würfeln. Das Würfelerggebnis zeigt an, von welchem Fisch/von welchen beiden Fischen die Fotografen ein Foto knipsen sollen.



Nun sind alle Fotografen gleichzeitig an der Reihe. Jeder Fotograf versucht möglichst schnell, das gesuchte Foto zu knipsen, indem er seinen Fotoapparat so lange auf seinem Aquarium hin und her schiebt, bis er das gewünschte Foto im Fotoapparat sieht.

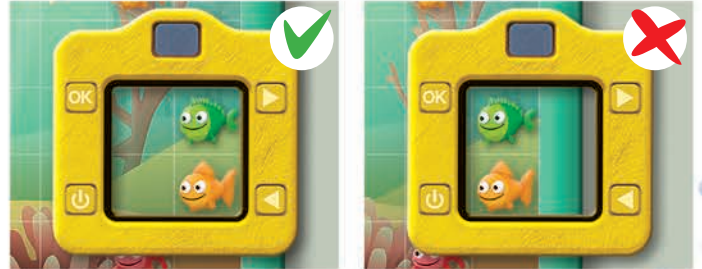


Für das Fotografieren gelten folgende Regeln:

Der Fotoapparat darf nie schräg gelegt werden, d.h. auf dem fertigen Foto sind immer genau vier ganze Kästchen zu sehen.



Das Foto darf nur Wasser und Fische zeigen – Rand oder Tisch etc. sind verboten.



Auf dem Foto müssen genau die Fische zu sehen sein, die gewürfelt wurden. Weitere Fische dürfen aber nicht zu sehen sein.



Es ist verboten, den Fotoapparat zu entfernen oder hochzuheben.

Sobald ein Fotograf das gesuchte Foto gefunden hat, ruft er laut „Klick“. Den Fotoapparat lässt er an der passenden Stelle liegen. Alle anderen Fotografen suchen weiter, bis jeder einzelne das passende Foto gefunden und mit einem „Klick“ bestätigt hat. Überprüft gegenseitig, dass alle Fotos stimmen. Stellt ihr einen Fehler fest, darf der entsprechende Fotograf weitersuchen, bis auch er das passende Foto gefunden hat. Die anderen Spieler dürfen ihm dabei helfen.

3. Auswertung

Wenn alle Fotografen das richtige Foto gefunden haben und es von den anderen Fotografen auch überprüft wurde, beginnt die Auswertung. Der Fotograf, der am schnellsten das richtige Foto geknipst hat, erhält ein großes Fischteil aus dem Vorrat und puzzelt es in seinen Puzzlefisch. Alle anderen Fotografen erhalten ein kleines Fischteil aus dem Vorrat und puzzeln es in ihre Puzzlefische. Wenn mehrere Spieler gleichzeitig als Schnellste „Klick“ sagen, dann nimmt jeder diese Spieler ein langes Fischteil. Sollten hierfür die großen Fischteile nicht mehr ausreichen, wiederholt diese Runde.

Nun reicht der Startspieler die Würfel an seinen linken Sitznachbarn weiter, der in der kommenden Runde neuer Startspieler wird.

Spielende:

Das Spiel endet, wenn entweder ein Fisch nicht mehr in das Aquarium passt oder keine großen Fischteile mehr da sind. Nun vergleichen die Fotografen die Länge ihrer Puzzlefische. Der Fotograf mit dem längsten Fisch ist der Sieger.

Bei Gleichstand gibt es mehrere Sieger.

Schwierigkeitsgrad:

Das Spiel kann den Anforderungen (oder Fähigkeiten) der Spieler angepasst werden, so dass die Herausforderung sehr lange erhalten bleibt und unterschiedliche Altersstufen gegeneinander spielen können:

- (1) Die grüne Aquariumsseite ist etwas leichter als die blaue. So können zum Beispiel auch jüngere Spieler mit der grünen, erfahrene Spieler mit der blauen Seite gleichzeitig miteinander spielen.
- (2) Der große Fotoapparat mit der rechteckigen Suchfläche ist herausfordernder als der kleine Fotoapparat mit der quadratischen Suchfläche, da man hier auch Hochkantaufnahmen machen muss. Bei dem großen Fotoapparat müssen auf dem fertigen Foto immer genau sechs ganze Kästchen zu sehen sein.
- (3) Spielen alle mit der gleichen Aquariumsseite (grün oder blau), reicht jeder Fotograf am Ende jeder Runde sein Aquarium an seinen linken Sitznachbarn weiter.
- (4) Die Kinder, die zählen können, können zur Bestimmung des Gewinners auch die Anzahl der Flossen ihres Puzzlefischs zählen. Der Spieler, dessen Fisch die meisten Flossen hat, ist der Sieger.

Beispiel:

Martha, Paul und Luna haben alle ein richtiges Foto geknipst. Martha war dabei ein wenig schneller als Paul und Luna. Sie bekommt deshalb ein großes Fischteil. Paul und Luna nehmen sich jeweils ein kleines Fischteil.



Beispiel:

Lunas und Pauls Puzzlefische passen nicht mehr in das Aquarium. Das Spiel ist zu Ende. Nun legen alle drei Kinder ihre Puzzlefische nebeneinander. Martha hat knapp vor Paul gewonnen. Luna ist Dritte geworden.

